

Anwendungshandbuch

EDI@Energy MSCONS Anwendungshandbuch

Bericht über die Lieferung von Daten zu Energiemengen

Version: 2.1b Stand MIG: 2.1a

Herausgabedatum: 01.10.2009
Autor: BDEW



1. ANWENDUNGSBESCHREIBUNG	3
2. AUSPRÄGUNGEN VON MSCONS-NACHRICHTEN	4
2.1 Übertragung von Tages-Lastgängen (elektrischer Energie)	6
2.1.1 Zeitumschaltung: Sommer / Winter	
2.1.2 Zeitumschaltung: Winter / Sommer	
2.1.3 Übertragung von Tages-Lastgängen mit Tarifinformation	10
2.2 Übertragung von Einzelwerten	12
2.3 Übertragung von Lastgängen für beliebige Zeiträume (thermische Energie)	14
2.4 Übertragung von Zählerständen (elektrische und thermische Energie)	17
2.4.1 Zählerstand aufgrund eines Lieferantenwechsels	
2.4.2 Zählerstand aufgrund eines Gerätewechsels	22
2.4.3 Zählerstand aufgrund einer Turnusablesung	25
2.5 Stornierung / Korrektur von Lastgängen	28
2.5.1 Stornierung einer gesamten Nachricht	28
2.5.2 Stornierung einer spezifizierten Zeitreihe/Zählerstand	
2.5.3 Korrektur einer spezifizierten Zeitreihe	
2.5.4 Stornierung einer oder mehrerer spezifizierter Energiewerte	31
2.5.5 Korrektur einer oder mehrerer spezifizierter Energiewerte	32
3 ÄNDERLINGSHISTORIE – VERSION 2 1B	33



1. Anwendungsbeschreibung

* Status

NACHRICHTENTYP : MSCONS EDIFACT-DIRECTORY : D.04B VERSION ANWENDUNGSHANDBUCH : 2.1b VERSION DER BDEW-SPEZIFIKATION : >=2.1a

EDIFACT-Nachrichten stellen den beteiligten Kommunikationspartnern ein Instrument zur Verfügung über einen normierten, einheitlichen Kommunikationsstandard den zur Abwicklung ihrer Geschäftsprozesse benötigten Informationsaustausch durchzuführen. Dabei treten in der Praxis eine Reihe von verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten auf, die mit unterschiedlichen Ausprägungen eines Nachrichtentyps (z. B. Übertragung von Lastgängen oder Zählerständen) mit der EDIFACT-MSCONS Nachricht abgedeckt werden.

Die Anwendungsbeschreibungen zur Nachrichtenbeschreibung BDEW - UN/EDIFACT D.04B – MSCONS sollen neben den dort definierten allgemeinen semantischen und syntaktischen Festlegungen, die im deutschen Energiemarkt verwendeten konkreten Ausprägungen der Nachricht beschreiben.

Hierzu bietet neben der Zusammenstellung der für die jeweilige Situation zu verwendende Variante, eine hierzu korrespondierende erläuterte Beispielnachricht eine Hilfestellung zur Umsetzung.

Sowohl die Liste der Anwendungsfälle, als auch ihre konkrete inhaltliche Ausgestaltung, unterliegen einer ständigen, sich durch Anforderungen aus der praktischen Umsetzung ergebenden Aktualisierung.



2. Ausprägungen von MSCONS-Nachrichten

Die folgenden Beispiele zeigen Anwendungsmöglichkeiten der MSCONS-Nachricht. Sie verstehen sich als Vorschläge, die Angaben zur Verwendung der einzelnen Segmente haben zum Zwecke des Datenaustausches im deutschen Energiemarkt jedoch verbindlichen Charakter. Einzelheiten zu den Inhalten der jeweiligen Segmente entnehmen Sie bitte den Segmentbeschreibungen (BDEW - UN/EDIFACT D.04B – MSCONS).

Ausprägung	Beschreibung
Tages – Lastgang [LG]	Übertragung von Tages-Lastgängen (96 ¼ StdWerte)
(elektrische Energie)	
Energiemenge [EM]	Übertragung einer Energiemenge für einen beliebigen
	Zeitraum
Lastgang f. beliebige Zeiträume [TL]	Übertragung von Lastgängen für beliebige Zeiträume
Zählerstand [VL] (elektrische und	Turnusablesung
thermische Energie)	Gerätewechsel
	Lieferantenwechsel, Lieferbeginn, bzwende
Storno / Korrektur	Stornierung bzw. Korrektur von Nachrichten, Zeitreihen
	und Einzelwerten

Die unterschiedlichen Ausprägungen der MSCONS-Nachricht orientieren sich an den zu übertragenden Daten (Lastgänge, Zählerstände, ...) und sind damit innerhalb des jeweiligen Typs für verschiedene Verwendungszwecke (Lieferabrechnung, Bilanzkreissummen, ...) von unterschiedlichen Marktteilnehmern einsetzbar. So z. B. wird in der Sparte Strom der Tages-Lastgang [LG] zur Energiemengenabrechnung, Bilanzkreisaggregierung und zur Ermittlung der Netznutzungsenergiemengen verwendet. Der Lastgang für beliebige oder nicht tagesbezogene Zeiträume [TL] zur Übertragung von Tages- und Monatszeitreihen zur Energiemengenabrechnung, Bilanzkreisaggregierung und zur Ermittlung der Netznutzungsenergiemengen oder zur zeitnahen Übertragung von Lastgängen z.B. für Prognosezwecke (hier brauchen keine Ersatzwerte für nicht vorhandene Werte gebildet werden, sondern fehlende Werte werden einfach nicht übertragen). Basis der Ausprägungen LG, EM und TL ist die Energiemenge für bestimmte Zeiträume mit dem Bezugspunkt Zählpunktbezeichnung als identifizierendes Merkmal. Für alle Datenübertragungen, die noch Referenzen zu Zählgeräten berücksichtigen (Zählerstand, Anzahl Zählwerke, usw.), ist der Typ Verrechnungsliste [VL] vorgesehen.

Der besseren Lesbarkeit halber, sind in den Beispielen die jeweiligen Segmente im Gegensatz zu einer Nachricht im produktiven elektronischen Datenaustausch durch einen Zeilenumbruch getrennt.

Für die in Segmentgruppe 10 (QTY) anzugebenden Werte sind bei elektrischer Energie max. 3, bei thermischen Energiewerten und Zahlerständen (Norm- und Betriebsvolumen) keine Nachkommastellen vorgesehen. Für den Brennwert werden 3, für die Zustandszahl 4 Nachkommastellen (SG11-MEA) verwendet. In den Beispielen wird als Dezimaltrennzeichen der Dezimalpunkt verwendet – dies macht die Angabe dieses Zeichens im UNA Segment und damit die Verwendung dieses Segmentes überflüssig. Über das STS in SG10 lassen sich korrespondierende Tarifinformationen zu jedem übertragenen Wert angeben (exemplarisches Beispiel für alle Anwendungsfälle bei der Übertragung von Lastgängen in 2.13).

Die Angabe der Optionalität der in den Beispielen dargestellten Segmente und Segmentgruppen bezieht sich nicht auf die Angaben der UN-Spezifikationen, sondern auf die Notwendigkeit die Nachricht vollständig für den jeweiligen Anwendungsfall im deutschen Markt zu beschreiben.



Im deutschen Energiemarkt wird vorausgesetzt, dass der Prozessverantwortliche (Marktrolle) und der Absender der Nachricht identisch sind. Der Absender/ Prozessverantwortliche identifiziert sich im UNB-Segment und über Segmentgruppe 2 (NAD) über den Qualifier "MS". Die Angaben zur Identifikation des Empfängers gelten analog.

Beispiel 1: Netzbetreiber (400000000001) an Lieferant (990000000002)

Die Identifikation wird auch so vorgenommen, falls die Versendung oder der Empfang der Nachricht von einem Dienstleister durchgeführt wird.

Bezeich	nung	Beschreibung	EDIFACT	
UNB (Mus	ss)	Anfang der Übertragungsdatei Sender:01, Empfänger:02	UNB+UNOC:3+400000000001:14+990000000002:50 0+020109:1510+143++LG'	
UNH (Mus	ss)	Anfang der Nachricht	UNH+00000038000001+MSCONS:D:04B:UN:2.1a'	
BGM (Mu	ss)	Nachrichtennummer	BGM+7+000000040+9'	
DTM (Mus	ss)	Dokumentendatum	DTM+137:199911021125:203'	
Segmentg	ruppe 2 (Muss)	Identifikation d. beteiligten Datenaustauschpartner		
	NAD (Muss)	Prozessverantwortlicher01 (Netzbetreiber) ist Sender	NAD+MS+400000000001::9'	
	NAD (Muss)	Prozessverantwortlicher02 (Lieferant) ist Empfänger	NAD+MR+9900000000002::293'	
UNS (Muss)	Beginn des Datenteils	UNS+D'		
	·			

Des Weiteren sind in den Beispielen alle optionale Angaben (z. B. Text zu Absender und/oder Sender) weggelassen, die keine zwingende Relevanz für den Datenaustausch im deutschen Energiemarkt haben.

Weitere Angaben zum Prozessablauf und den Fristen zu den einzelnen Prozessschritten befinden sich in den Dokumenten GPKE, GeLi Gas.



2.1 Übertragung von Tages-Lastgängen (elektrischer Energie)

Übertragen wird der Lastgang (Energie in kWh, kvarh) des Zählpunktes DE00056686202O96G1SN51G21M256M14S für den 31.08.1999. Beginn der Messung ist immer um: 00:00 Uhr. Bei 1/4 Std.-Lastgängen, also einer Messperiode von 15 min, ist der erste Wert 00:15 Uhr (von 00:00 bis 00:15 Uhr) zugeordnet. Außer an Tagen mit Zeitumschaltung (Sommer-, Winterzeit) werden grundsätzlich 96 Werte übertragen, d. h. für nicht vorhandene Werte sind Ersatzwerte zu bilden. Die Generierung von Werten mit der Kennung 'fehlender Wert' ist zwar möglich, im deutschen Energiemarkt aber nicht vorgesehen. Durch die Angabe von: Start der Messung und Messperiode (SG6-DTM), erübrigen sich die Angaben: Messperiodenanfang(163), und -Ende(164) in SG10-DTM.

Bezeichr	Bezeichnung			Beschreibung	EDIFACT	Zusätzliche Informationen
UNB (Muss)				Anfang der	UNB+UNOC:3+404232210000	Für Übertragungs-
• (aoc	-)			Übertragungsdatei	2:14+9953254100002:500+020	zwecke und
				- Ozortragangodator	109:1510+143++LG'	Geschäfts-
					100.101011101120	partnerzuordnung
UNH (Muss	3)			Anfang der Nachricht	UNH+00000038000001+MSCO	Mitteilung d. EDI-
OIIII (Mass	·)			Amang der Nachhent	NS:D:04B:UN:2.1a'	Nachrichtentyps
BGM (Mus	c)			Nachrichtennummer	BGM+7+000000040+9'	Von der Anwendung
DGIVI (IVIUS	5)			Nacificilie	BGIVI+7+000000040+9	autom. vergeben
DTM (Marie	- \			Dalama antan datum	DTM: 407:40004400405:000	
DTM (Muss				Dokumentendatum	DTM+137:199911021125:203'	JJJJMMTTHHmm
Segmentgr	uppe 2 (M	uss)		Identifikation d.		
				beteiligten		
				Datenaustauschpartner		
	IAD (Muss			Absenderkennung	NAD+MS+4042322100002::9'	i. d. R. VNB-ld.
N	IAD (Muss)		Empfängerkennung	NAD+MR+9953254100002::29	i. d. R. Lieferanten-
					3'	ld.
UNS (Muss	s)			Beginn des Datenteils	UNS+D'	
Segmentgr	uppe 5 (M	uss)		Start der		
0 0		,		Energiemengendaten		
N	IAD (Muss)		Adresse des Zählers	NAD+DP'	Lieferort
Segmentgr				7.10.0000 000 _00.0		2.0.0.0.0
oogmonign I	OC (Muss	\ \		Lokation des Zählers	LOC+172+	Zählpunktbez. lt.
-	OO (Mass	,		Lokation des Zamers	DE00056686202O96G1SN51G	Metering-Code
					21M256M14S::89'	Metering-Code
<u> </u>	TM (Muss	١		Beginn der Messung	DTM+163:199908310000?+02:	31.10.1999 0:00h
יין	I WI (IVIUSS)		Beginn der Messung		
					303'	MESZ
D	TM (Muss)		Messperiode	DTM+672:15:806'	1/4 Std. Lastgang
S	egmentgru	ippe 9	(Muss)	Messwertreihe		
		LIN (N		Laufende Nr.	LIN+1'	Innerhalb eines
		`	/			Zählpunktes
		PIA (N	luss)	Produktinformation	PIA+5+1-1?:1.9.1:SRW'	OBIS-Kennzahl
			entgrup	Enthält die einzelnen	1 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 1	OBIO HOIIIZAIII
		ne 10	(Muss)	Viertelstundenwerte		
		pe io	QTY	Viertelstundenwert	QTY+220:12.345'	Liefermenge hier ist
			(Muss)	1. Vierteistandenwert	Q11+220.12.343	12.345 kWh
			/	2. Viortolotus de succes	OTV 1220/12 8201	12,343 KVVII
			QTY	2. Viertelstundenwert	QTY+220:12.836'	
			(Muss)	0.75 + 1.4 + 1	OTV 000 44 5551	
			QTY	3. Viertelstundenwert	QTY+220:11.555'	
			(Muss)			
			QTY	4. Viertelstundenwert	QTY+220:10.623'	Normalerweise
			(Muss)			
				weitere		
				Viertelstundenwerte		
			QTY	93. Viertelstundenwert	QTY+220:9.534'	96 1/4 StdWerte
1	Į.			1		/ 110110



Bezeichnung		Beschreibung	EDIFACT	Zusätzliche Informationen
	(Muss)			
	QTY (Muss)	94. Viertelstundenwert	QTY+220:8.775'	
	QTY (Muss)	95. Viertelstundenwert	QTY+220:9.645'	
	QTY (Muss)	96. Viertelstundenwert	QTY+220:7.322'	
UNT (Muss)		Nachrichtende	UNT+12205+00000038000001'	Ende der Nachricht m. Prüfsumme
UNZ (Muss)		Ende der Übertragungsdatei	UNZ+1+143'	Ende der Übertra- gung m. Prüfsumme



2.1.1 Zeitumschaltung: Sommer / Winter

Übertragen wird der Lastgang (Energie in kWh, kvarh) des Zählpunktes DE00056686202O96G1SN51G21M256M14S für den 31.10.1999, d. h. an einem Tag mit Sommer-Winterzeitumschaltung. In diesem Fall sind statt der 96 ¼ h Werte 100 Werte zu übertragen. Es werden insbesondere die Segmente aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

Bezeichnung				Beschreibung	EDIFACT	Zusätzliche Informationen	
Segm	Segmentgruppe 6 (Muss)						
	LOC (Muss		,	Lokation des Zählers	LOC+172+ DE00056686202O96G1SN51G 21M256M14S::89'	Zählpunktbez.	
	DTM (Muss	s)		Beginn der Messung	DTM+163:199910310000?+02: 303'		
	DTM (Muss	s)		Messperiode	DTM+672:15:806'	1/4 Std. Lastgang	
	Segmentgi (Muss)	ruppe	8	Eigenschaften der Messung		Nur am Tage der Zeitumschaltung	
		CCI	(Muss)	Eigenschaft	CCI+10++SW'	Sommer-Winter	
•	Segmentgri	uppe	9 (Muss)	Messwertreihe			
			(Muss)	Laufende Nr.	LIN+1'		
		PIA	(Muss)	Produktinformation	PIA+5+1-1?:1.9.1:SRW'	OBIS-Kennzahl	
			mentgrup 0 (Muss)	Viertelstundenwerte			
			QTY (Muss)	Viertelstundenwert	QTY+220:12.345'		
			QTY (Muss)	2. Viertelstundenwert	QTY+220:12.836'		
			QTY (Muss)	3. Viertelstundenwert	QTY+220:11.555'		
			QTY (Muss)	4. Viertelstundenwert	QTY+220:10.623'		
				weitere Viertelstundenwerte			
			QTY (Muss)	93. Viertelstundenwert	QTY+220:9.534'		
			QTY (Muss)	94. Viertelstundenwert	QTY+220:8.775'		
			QTY (Muss)	95. Viertelstundenwert	QTY+220:9.645'		
			QTY (Muss)	96. Viertelstundenwert	QTY+220:7.322'		
			QTY (Muss)	97. Viertelstundenwert	QTY+220:7.322'	100 1/4 StdWerte	
			QTY (Muss)	98. Viertelstundenwert	QTY+220:7.322'	bei	
			QTY (Muss)	99. Viertelstundenwert	QTY+220:7.322'	Sommer-Winterzeit	
			QTY (Muss)	100. Viertelstundenwert	QTY+220:7.322'	Umstellung	
UNT (Mu				Nachrichtende	UNT+12209+00000038000001'	Ende der Nachricht	
UNZ (Mu	UNZ (Muss)			Ende der Übertragungsdatei	UNZ+1+143'	Ende der Übertra- gung	



2.1.2 Zeitumschaltung: Winter / Sommer

Übertragen wird der Lastgang (Energie in kWh, kvarh) des Zählpunktes DE00056686202O96G1SN51G21M256M14S für den 28.03.1999, d. h. an einem Tag mit Winter-Sommerzeitumschaltung. In diesem Fall sind statt der 96 ¼ h Werte 92 Werte zu übertragen. Es werden insbesondere die Segmente aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

Bezeic	Bezeichnung			Beschreibung	EDIFACT	Zusätzliche Informationen	
Segm	entgruppe 6	(Mus	ss)				
	LOC (Muss)		Lokation des Zählers	LOC+172+ DE00056686202O96G1SN51G 21M256M14S::89'	Zählpunktbez.	
	DTM (Muss	s)		Beginn der Messung	DTM+163:199903280000?+01: 303'		
	DTM (Muss	s)		Messperiode	DTM+672:15:806'		
	Segmentgi (Muss)			Eigenschaften der Messung		Zeitumschaltung	
			(Muss)	Eigenschaft	CCI+10++WS'	Winter-Sommer	
	Segmentgr	uppe	9 (Muss)	Messwertreihe			
		LIN	(Muss)	Laufende Nr.	LIN+1'		
		PIA	(Muss)	Produktinformation	PIA+5+1-1?:1.9.1:SRW'	OBIS-Kennzahl	
			mentgrup 0 (Muss)	Enthält die einzelnen Viertelstundenwerte			
			QTY (Muss)	1. Viertelstundenwert	QTY+220:12.345'		
			QTY (Muss)	2. Viertelstundenwert	QTY+220:12.836'		
			QTY (Muss)	3. Viertelstundenwert	QTY+220:11.555'	92 1/4 StdWerte	
			QTY (Muss)	4. Viertelstundenwert	QTY+220:10.623'	bei	
				weitere Viertelstundenwerte		Winter-Sommerzeit	
			QTY (Muss)	91. Viertelstundenwert	QTY+220:9.534'	Umstellung	
			QTY (Muss)	92. Viertelstundenwert	QTY+220:8.775'		
UNT (Mu				Nachrichtende	UNT+12201+00000038000001'	Ende der Nachricht	
UNZ (Mu	ss)			Ende der Übertragungsdatei	UNZ+1+143'	Ende der Übertra- gung	



2.1.3 Übertragung von Tages-Lastgängen mit Tarifinformation

Übertragen wird (Energie kvarh) Zählpunktes der Lastgang in kWh, des DE00056686202O96G1SN51G21M256M14S für den 31.08.1999 wie in Beispiel 2.1 unter zusätzlicher Angabe von 1/4-Std. bezogenen Tarifinformationen. So ist allgemein für den gesamten Lastgang in SG 9 PIA der Tarif 1 über die OBIS-Kennzahl definiert. Sollten für den Lastgang verschiedene Tarifzuordnungen Verwendung finden, kann dem jeweiligen QTY-Wert über das zugeordnete STS ein eigener Tarif zugewiesen werden. Im Beispiel gilt bis 00:30 Tarif 1, von 00:30 bis 23:30 Tarif 2 und danach wieder Tarif 1.

Bezeichnung				Beschreibung	EDIFACT	Zusätzliche
						Informationen
UNB (Muss)				Anfang der Übertragungsdatei	UNB+UNOC:3+404232210000 2:14+9953254100002:500+020 109:1510+143++LG'	Für Übertragungs- zwecke und Geschäfts-
UNH (Mu	ıss)			Anfang der Nachricht	UNH+00000038000001+MSCO	partnerzuordnung Mitteilung d. EDI-
	•			_	NS:D:04B:UN:2.1a'	Nachrichtentyps
BGM (M	uss)			Nachrichtennummer	BGM+7+000000040+9'	Von der Anwendung autom. vergeben
DTM (Mu	ıss)			Dokumentendatum	DTM+137:199911021125:203'	JJJJMMTTHHmm
	gruppe 2 (M	uss)		Identifikation d. beteiligten Datenaustauschpartner		
	NAD (Muss	;)		Absenderkennung	NAD+MS+4042322100002::9'	i. d. R. VNB-ld.
	NAD (Muss			Empfängerkennung	NAD+MR+9953254100002::29 3'	i. d. R. Lieferanten- Id.
UNS (Mu	iss)			Beginn des Datenteils	UNS+D'	10.
	gruppe 5 (M	uss)		Start der Energiemengendaten	0.10.12	
	NAD (Muss	:)		Adresse des Zählers	NAD+DP'	Lieferort
Seament	gruppe 6 (M					
3	LOC (Muss)		Lokation des Zählers	LOC+172+ DE00056686202O96G1SN51G 21M256M14S::89'	Zählpunktbez. lt. Metering-Code
	DTM (Muss	s)		Beginn der Messung	DTM+163:199908310000?+02: 303'	31.10.1999 0:00h MESZ
	DTM (Muss	s)		Messperiode	DTM+672:15:806'	1/4 Std. Lastgang
	Coamontari	ınna O	/Muco)	Messwertreihe		
	Segmentgro	LIN (N		Laufende Nr.	LIN+1'	Innerhalb eines Zählpunktes
		PIA (N	Muss)	Produktinformation	PIA+5+1-1?:1.9.1:SRW'	OBIS-Kennzahl
			entgrup	Enthält die einzelnen		02.0
			(Muss)	Viertelstundenwerte		
			QTY (Muss)	1. Viertelstundenwert	QTY+220:12.345'	Liefermenge
			STS (Kann)	Status zum Ablesewert	STS+6+T1:108'	im Tarif 1
			QTY (Muss)	2. Viertelstundenwert	QTY+220:12.836'	
			STS (Kann)	Status zum Ablesewert	STS+6+T1:108'	im Tarif 1
			QTY (Muss)	3. Viertelstundenwert	QTY+220:11.555'	
			STS (Kann)	Status zum Ablesewert	STS+6+T2:108'	im Tarif 2
			QTY (Muss)	4. Viertelstundenwert	QTY+220:10.623'	



Bezeichnun	g		Beschreibung	EDIFACT	Zusätzliche Informationen
		STS (Kann)	Status zum Ablesewert	STS+6+T2:108'	im Tarif 2
			weitere Viertelstundenwerte		96 1/4 StdWerte
		QTY (Muss)	93. Viertelstundenwert	QTY+220:9.534'	
		STS (Kann)	Status zum Ablesewert	STS+6+T2:108'	im Tarif 2
		QTY (Muss)	94. Viertelstundenwert	QTY+220:8.775'	
		STS (Kann)	Status zum Ablesewert	STS+6+T2:108'	im Tarif 2
		QTY (Muss)	95. Viertelstundenwert	QTY+220:9.645'	
		STS (Kann)	Status zum Ablesewert	STS+6+T1:108'	im Tarif 1
		QTY (Muss)	96. Viertelstundenwert	QTY+220:7.322'	
		STS (Kann)	Status zum Ablesewert	STS+6+T1:108'	im Tarif 1
UNT (Muss)			Nachrichtende	UNT+12205+00000038000001'	Ende der Nachricht m. Prüfsumme
UNZ (Muss)			Ende der Übertragungsdatei	UNZ+1+143'	Ende der Übertra- gung m. Prüfsumme

Sollen Daten mehrerer Zählungen (z.B. Wirk- und Blindarbeit) an einem Zählpunkt, mehrerer Tage oder von mehreren Zählpunkten (Lieferstellen) in einer Nachricht übertragen werden, können die möglichen Wiederholungsgruppen der folgenden Abbildung entnommen werden.

Bezeichnung			EDIFACT		
UNB				UNB+UNOC:3+ILN des	Ülb autus saan s
				Netzbetreibers:14+'	pro Übertragung
UNH				UNH+00000038000001+MSCONS:D:04B:U	
				N:2.1a'	
BGM				BGM+7+000000040+9'	
DTM				DTM+137:199911021125:203'	
SG2	NAD			NAD+MS+4042322100002::9'	
	NAD			NAD+MR+9953254100002::293'	
UNS				UNS+D'	
SG5	NAD			NAD+DP'	——— pro Lieferort (ZP) ——
SG6	LOC			LOC+172+DE00056686202'	—— pro Zählpunkt ———
	DTM			DTM+163:199910310000?+02:303'	und Tag
	DTM			DTM+672:15:806'	
	SG 8	CCI		CCI+10++SW'	
	SG 9 LIN			LIN+1'	— pro Messart / Kanal —
		PIA		PIA+5+1-1?:1.9.1:SRW'	
		SG	QTY	QTY+220:12.345'	— pro Messwert —
		10			
UNT	UNT			UNT+12205+00000038000001'	
UNZ				UNZ+1+143'	



2.2 Übertragung von Einzelwerten

Übertragen wird die gesamte Energiemenge (in kWh, kvarh) des Zählpunktes DE00056686202O96G1SN51G21M256M14S für den Zeitraum 01.03.1999 13:15 Uhr – 01.10.1999 9:00 Uhr. Die Kennzeichnung, dass der genannte Zeitbereich ggf. eine Zeitumschaltung beinhaltet, ist hier nicht notwendig. Messperiodenanfang (163), und –ende (164) werden in SG10-DTM angegeben.

Bezeichnung				Beschreibung	EDIFACT	Zusätzliche
						Informationen
UNB (Mu	ss)			Anfang der Übertragungsdatei	UNB+UNOC:3+404232210000 2:14+9953254100002:500+020 109:1510+150++EM'	Für Übertragungs- zwecke und Geschäfts- partnerzuordnung
UNH (Mu	·			Anfang der Nachricht	UNH+00000038000001+MSCO NS:D:04B:UN:2.1a'	Mitteilung d. EDI- Nachrichtentyps
BGM (Mu				Nachrichtennummer	BGM+7+000000040+9'	Von der Anwendung autom. vergeben
DTM (Mu				Dokumentendatum	DTM+137:199911021125:203'	JJJJMMTTHHmm
Segment	gruppe 2 (M	,		Identifikation d. beteiligten Datenaustauschpartner		
	NAD (Muss			Absenderkennung	NAD+MS+4042322100002::9'	i. d. R. VNB-ld.
	NAD (Muss	5)		Empfängerkennung	NAD+MR+9953254100002::29 3'	i. d. R. Lieferanten- Id.
UNS (Mu				Beginn des Datenteils	UNS+D'	
_	gruppe 5 (M			Start der Energiemengendaten		
	NAD (Muss			Adresse des Zählers	NAD+DP'	Lieferort
Segment	gruppe 6 (M	uss)				
	LOC (Muss)		Lokation des Zählers	LOC+172+ DE00056686202O96G1SN51G 21M256M14S::89'	Zählpunktbez. lt. Metering-Code
	DTM (Muss	5)		Zeitpunkt der Ablesung	DTM+163:199910010900+02:3 03'	01.10.1999 9:00h MESZ
-	Segmentgri	uppe 9	(Muss)	Messwert		
		LIN (N		Laufende Nr.	LIN+1'	Innerhalb eines Zählpunktes
		PIA (N		Produktinformation	PIA+5+1-1?:1.9.1:SRW'	OBIS-Kennzahl
			entgrup (Muss)	Enthält die Energiemenge		
			QTY (Muss)	Energiemenge	QTY+220:5371'	Liefermenge hier ist 5371 kWh
			DTM (Muss)	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:199903011315?+01: 303'	Vom: 1.3.99 13:15 Uhr
			DTM (Muss)	Ende Zeitpunkt	DTM+164:199910010900?+02: 303'	Bis: 1.10.99 9:00 Uhr
UNT (Mu	,			Nachrichtende	UNT+17+00000038000001'	Ende der Nachricht m. Prüfsumme
UNZ (Mu	ss)			Ende der Übertragungsdatei	UNZ+1+150'	Ende der Übertra- gung m. Prüfsumme



Sollen mehrere Einzelenergiemengen übertragen werden, können die möglichen Wiederholungsgruppen der folgenden Abbildung entnommen werden.

Beze	ichnu	ng		EDIFACT	
UNB				UNB+UNOC:3+ILN des	pro Übertragung
				Netzbetreibers:14+'	pro coordingung
UNH				UNH+00000038000001+MSCONS:D:04B:U	
				N:2.1a'	
BGM				BGM+7+000000040+9'	
DTM				DTM+137:199911021125:203'	
SG2	NAD	NAD		NAD+MS+4042322100002::9'	
	NAD			NAD+MR+9953254100002::293'	
UNS				UNS+D'	
SG5	NAD			NAD+DP'	pro Zählpunkt
SG6	LOC			LOC+172+DE00056686202'	und Messwert
	DTM			DTM+163:199910010000?+02:303'	und wesswert
	SG 9	LIN		LIN+1'	
		PIA		PIA+5+1-1?:1.9.1:SRW'	
		SG	QTY	QTY+220:5371'	
		10	DTM	DTM+163:199903011315?+01:303'	
			DTM	DTM+164:199910010900?+02:303'	
UNT	UNT			UNT+17+00000038000001'	
UNZ				UNZ+1+150'	



2.3 Übertragung von Lastgängen für beliebige Zeiträume (thermische Energie)

Bei Entnahmestellen mit den Zählverfahren RLM werden in der Sparte Gas zur Energiemengenübermittlung nur Lastgangdaten (Stundenwerte) ausgetauscht. Die betrifft tägliche und monatliche Lastgangdaten mit vorläufigen und endgültigen Energiewerten.

Übertragen wird der Lastgang (Energie in kWh) des Zählpunktes DE00056686202O96G1SN51G21M256M14S vom 01.01.2000 bis zum 01.02.2000. Beginn und Ende der Messung ist um: 06:00 Uhr. Für nicht vorhandene Werte sind grundsätzlich Ersatzwerte zu bilden. Liegen für einen innerhalb der Übertragung liegenden Zeitraum keine Werte vor (und es können oder sollen keine Ersatzwerte gebildet werden), brauchen diese Werte nicht als fehlender Wert mit entsprechender Kennung generiert zu werden, da jeder tatsächliche Wert mit Beginn- und Ende-Zeit (SG10-DTM) versehen ist. Für die bei der Winter/Sommer-Umschaltung nicht vorhandene Stunde wird kein Wert generiert und somit auch nicht übertragen.

Bezeic	hnung			Beschreibung	EDIFACT	Zusätzliche Informationen
UNB (Mu	UNB (Muss)			Anfang der Übertragungsdatei	UNB+UNOC:3+404232210000 2:14+9953254100002:500+100 508:1510+183++TL'	Für Übertragungs- zwecke und Geschäfts- partnerzuordnung
UNH (Mu	uss)			Anfang der Nachricht	UNH+00000038000001+MSCO NS:D:04B:UN:2.1a'	Mitteilung d. EDI- Nachrichtentyps
BGM (M	uss)			Nachrichtennummer	BGM+7+000000040+9'	Von der Anwendung autom. vergeben
DTM (Mu	uss)			Dokumentendatum	DTM+137:201005081125:203'	JJJJMMTTHHmm
Segment	gruppe 2 (M	uss)		Identifikation d. beteiligten Datenaustauschpartner		
	NAD (Muss	s)		Absenderkennung	NAD+MS+4042322100002::9'	i. d. R. VNB-ld.
	NAD (Muss			Empfängerkennung	NAD+MR+9953254100002::29 3'	i. d. R. Lieferanten- Id.
UNS (Mu	iss)			Beginn des Datenteils	UNS+D'	
Segment	gruppe 5 (M	uss)		Start der Energiemengendaten		
	NAD (Muss			Adresse des Zählers	NAD+DP'	Lieferort
Segment	gruppe 6 (M					
	LOC (Muss	s)		Lokation des Zählers	LOC+172+ DE00056686202O96G1SN51G 21M256M14S::89'	Zählpunktbez. lt. Metering-Code
	DTM (Muss	s)		Beginn der Messung	DTM+163:201004010600?+02: 303'	01.04.2010 06:00h MESZ
	Segmentgr	uppe 9	(Muss)	Messwertreihe		
		LIN (N		Laufende Nr.	LIN+1'	Innerhalb eines Zählpunktes
		PIA (N	Muss)	Produktinformation	PIA+5+7-20?:99.33.17:SRW'	OBIS-Kennzahl (endgültiger Energiewert)
			entgrup (Muss)	Enthält die einzelnen Stundenwerte		
			QTY (Muss)	1. Stundenwert	QTY+220:12'	Liefermenge hier ist 12 kWh
			DTM (Muss)	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201004010600?+01: 303'	vom: 01.04.2010 06:00 h
	DTM (Muss) QTY (Muss) DTM (Muss)		(Muss)	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201004010700?+01: 303'	bis: 01.04.2010 07:00 h
			(Muss)	2. Stundenwert	QTY+220:12'	
			Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201004010700?+01: 303'	vom: 01.04.2010 07:00 h	
			DTM (Muss)	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201004010800?+01: 303'	bis: 01.04.2010 08:00 h
			QTY	3. Stundenwert	QTY+220:11'	



Bezeichnung			Beschreibung	EDIFACT	Zusätzliche Informationen
		(Muss)			
		DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201004010800?+01:	vom:
		(Muss)		303'	01.04.2010 08:00 h
		DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201004010900?+01:	bis:
		(Muss)		303'	01.04.2010 09:00 h
			weitere Stundenwerte		
		QTY (Muss)	x. Stundenwert	QTY+220:7'	
		DTM (Muss)	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201004300500?+01: 303'	vom: 30.04.2010 05:00 h
		DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201004300600?+01:	bis:
		(Muss)	•	303'	30.04.2010 06:00 h
	Segm	entgrup	Enthält die		
	pe 11	(Muss)	Energiemenge		
		(Muss)	Merkmal zum Wert	CCI+11++ZZA'	Zustandszahl
		MEA (Muss)	Wert zum Merkmal	MEA+SV+ZZZ+A9:0.9800'	Z-Zahl= 0,9800
		CCI (Muss)	Merkmal zum Wert	CCI+11++BRW'	Brennwert
		MEA (Muss)	Wert zum Merkmal	MEA+SV+ZZZ+Y1:11.890'	Zeitreihe mit endgültigem Brenn- wert = 11,89 kWh/m³
UNT (Muss)			Nachrichtende	UNT+12205+00000038000001'	Ende der Nachricht m. Prüfsumme
UNZ (Muss)			Ende der Übertragungsdatei	UNZ+1+183'	Ende der Übertra- gung m. Prüfsumme

Sollen Daten mehrerer Zählungen an einem Zählpunkt, mehrerer Tage oder von mehreren Zählpunkten (Lieferstellen) in einer Nachricht übertragen werden, können die möglichen Wiederholungsgruppen der folgenden Abbildung entnommen werden.

Beze	ichnu	ng		EDIFACT	
UNB	UNB			UNB+UNOC:3+ILN des	pro Übertragung
				Netzbetreibers:14+'	
UNH				UNH+00000038000001+MSCONS:D:04B:U	
				N:2.1a'	
BGM				BGM+7+000000040+9'	
DTM				DTM+137:200011021125:203'	
SG2	NAD			NAD+MS+4042322100002::9'	
	NAD			NAD+MR+9953254100002::293'	
UNS				UNS+D'	
SG5	NAD			NAD+DP'	pro Lieferort (ZP)
SG6	LOC			LOC+172+DE00056686202'	— pro Zählpunkt — pro Zählpunkt
	DTM			DTM+163:201001040600?+01:303'	
	SG 9	LIN		LIN+1'	—— pro Messart / Kanal———
		PIA		PIA+5+7-20?:99.33.17:SRW'	
		SG	QTY	QTY+220:12'	— pro Messwert —
		10	DTM	DTM+163:200001010600?+01:303'	
			DTM	DTM+164:200001010700?+01:303'	
UNT				UNT+12205+00000038000001'	
UNZ		-		UNZ+1+38'	

01.10.2009





2.4 Übertragung von Zählerständen (elektrische und thermische Energie)

Im Rahmen der Übermittlung von Verbrauchsrechnungen (INVOIC) wird vorausgesetzt, dass die zugrunde liegenden Energiemengen bereits in Rahmen einer MSCONS-Nachricht übertragen wurden.

Die MSCONS-Nachricht zur Übertragung von Zählerständen (z.B. bei SLP-Entnahmestellen) enthält als eine Art Lieferschein technische Informationen und Bezugszeiträume, z.B. Zählerstände, Wandlerkonstanten, Brennwert und Zustandszahl mit Bezugszeitraum, oder die Informationen zu einem Zählerwechsel, samt entsprechender Zählerstände.

Bei der Übertragung von VNB an Lieferant sind VKS, NKS und WAK bei Stromzählern, VKS, NKS, BRW und ZZA bei Gas-Zählerständen immer anzugeben. Bei der Übertragung von Lieferant an VNB beschränken sich die Angaben auf VKS, NKS.

Die folgenden Beispiele für die MSCONS-Nachricht bei SLP-Entnahmestellen zeigen verschiedene Anwendungsmöglichkeiten, können aber auch im Zusammenhang gesehen werden (Einzug oder Lieferantenwechsel am 01.10.1999, zwischenzeitlicher Gerätewechsel am 01.12.1999 und nachfolgende Turnusablesung am 01.07.2000) und führen so zu eine Reihe von Zählerständen als Basis zur Ermittlung von abzurechnenden Energiemengen. Die jeweiligen Beispiele stellen zunächst die Angaben für die Übertragung von Zählerständen elektrischer Energie dar. Auf Unterschiede zur Übertragung von Zählerständen zur Ermittlung thermischer Energie wird in den Beispielen hingewiesen.

Die Erfassungmerkmale (SG8-CCI: Verantwortlicher, Ablesegrund, Erfassungshinweis) werden bei der Übertragung von Zählerständen immer vollständig angegeben. Die zulässigen Kombinationen sind nachfolgend tabellarisch dargestellt:

		Initiator der Ablesung				Erfassungshinweis		
Ablesegrund	VNB	LIE	MSB	MDL		SMV	EMV	MRV
Gerätewechsel (COM)	Х		Х			Х	Х	
Vertragswechsel (COS)	Х	Х		Х		Х	Х	
Turnusablesung (PMR)	Х	Х		Х				Х
Zwischenablesung (COT)	Х	Х		Х				Х



2.4.1 Zählerstand aufgrund eines Lieferantenwechsels

Übertragen werden zwei Nachrichten. Der Zählerstand des Zählpunktes DE00056686202O96G1SN51G21M256M14S mit dem Zähler 12345678 als Endzählerstand an den bisherigen Lieferanten und als Beginnzählerstand an den neuen Lieferanten. Der Zähler hat 1 Zählwerk, die Vor-/Nachkommastellen sind mit 5,2 angegeben. Die Situation ist identisch mit dem Beginn bzw. Ende einer Lieferbeziehung (Vertragswechsel) und kann unter Verwendung entsprechender Adressangaben (UNB, SG2-NAD) und Kennzeichen (SG8-CCI) auch beim Einbzw. Auszug verwendet werden.

Nachricht: Lieferende

Bezeicl	hnung	<u></u>	Beschreibung	EDIFACT	Zusätzliche
					Informationen
UNB (Mu	iss)		Anfang der Übertragungsdatei	UNB+UNOC:3+404232210000 2:14+9953254100001:500+020 109:1510+234++VL'	Für Übertragungs- zwecke und Geschäfts- partnerzuordnung v
UNH (Mu	ıss)		Anfang der Nachricht	UNH+00000038000001+MSCO NS:D:04B:UN:2.1a'	Mitteilung d. EDI- Nachrichtentyps
BGM (Mu	uss)		Nachrichtennummer	BGM+7+000000040+9'	v. der Anwendung automatisch vergeben
DTM (Mu	ıss)		Dokumentendatum	DTM+137:199911021125:203'	JJJJMMTTHHmm
Segment	gruppe 2 (M		Identifikation d. beteiligten Datenaustauschpartner		
	NAD (Muss		Absenderkennung	NAD+MS+4042322100002::9'	i. d. R. VNB-ld.
	NAD (Muss	s)	Empfängerkennung	NAD+MR+9953254100001::29 3'	i. d. R. Lieferanten- Id.
UNS (Mu	iss)		Beginn des Datenteils	UNS+D'	
Segment	gruppe 5 (M	uss)	Start der Energiemengendaten		
	NAD (Muss	s)	Adresse des Zählers	NAD+DP'	Lieferort
Segment	gruppe 6 (M	uss)			
	LOC (Muss	(i)	Lokation des Zählers	LOC+172+ DE00056686202O96G1SN51G 21M256M14S::89'	Zählpunktbez. lt. Metering-Code
	DTM (Muss	3)	Zeitpunkt der Ablesung	DTM+9:19990931:102'	31.09.1999
-	Seamentar	uppe 7 (Muss)	Referenzangaben		
		RFF (Muss)	Zählernummer	RFF+MG:12345678'	Angabe der Zähler- /Geräte-Nummer
	Segmentgr	uppe 8 (Muss)	Merkmal/Klassenidentifi- kation		
		CCI (Muss)	Erfassungsmerkmal	CCI+6++VNB'	Ermittlung durch den Netzbetreiber
		CCI (Muss)	Erfassungsmerkmal	CCI+ACH++COS'	Vertragswechsel
		CCI (Muss)	Erfassungsmerkmal	CCI+16++EMV'	End-Zählerstand
	Segmentgruppe 9 (Muss) LIN (Muss)		Messwert		
			Laufende Nr.	LIN+1'	Angaben zum ET Zählwerk(OBIS für ET-Zählwerke =1.8.0)
		PIA (Muss)	Produktinformation	PIA+5+1-1?:1.8.0:SRW'	OBIS-Kennzahl
		Segmentgrup pe 10 (Muss)	Enthält die Energiemenge		



Bezeichnung				Beschreibung	EDIFACT	Zusätzliche Informationen
			QTY (Muss)	Energiemenge	QTY+67:7504'	Zählerstand ist 7504 kWh (geschätzt)
			DTM (Muss)	Zeitpunkt der Ablesung	DTM+9:19991001:102'	Vom: 1.10.99
			entgrup (Muss)	Enthält die Energiemenge		
			CCI (Muss)	Merkmal zum Wert	CCI+11++VKS'	Zählwerksstellen vor dem Komma
			MEA (Muss)	Wert zum Merkmal	MEA+SV+ZZZ+NCL:5'	Anzahl Stellen = 5
			CCI (Muss)	Merkmal zum Wert	CCI+11++NKS'	Zählwerksstellen nach dem Komma
			MEA (Muss)	Wert zum Merkmal	MEA+SV+ZZZ+NCL:2'	Anzahl Stellen = 2
UNT (Mu	ss)			Nachrichtende	UNT+12205+00000038000001'	Ende der Nachricht m. Prüfsumme
UNZ (Muss)				Ende der Übertragungsdatei	UNZ+1+234'	Ende der Übertra- gung m. Prüfsumme

Für die Sparte Gas ist in SG9-PIA eine entsprechende OBIS-Kennzahl anzugeben und in SG11-CCI-MEA befinden sich zusätzliche Angaben zu Brennwert und Zustandszahl. Bei Zählerständen aus Normvolumenzählern ist die Zustandszahl immer 1,0000.

Segmentgr	uppe 9	(Muss)	Messwert		
ogmonig.	LIN (N		Laufende Nr.	LIN+1'	Angaben zum ET- Zählwerk
	PIA (Muss)	Produktinformation	PIA+5+7-20?:3.0.0:SRW'	OBIS-Kennzahl
		entgrup (Muss)	Enthält die Energiemenge		
		QTY (Muss)	Zählerstand	QTY+67:7504'	Zählerstand ist 7504
		DTM (Muss)	Zeitpunkt der Ablesung	DTM+9:20100513:102'	Vom: 13.05.2010
		entgrup (Muss)	Enthält Merkmalsangaben zum Messwert		
		CCI (Muss)	Merkmal zum Wert	CCI+11++VKS'	Zählwerksstellen von dem Komma
		MEA (Muss)	Wert zum Merkmal	MEA+SV+ZZZ+NCL:5'	Anzahl Stellen = 5
		CCI (Muss)	Merkmal zum Wert	CCI+11++NKS'	Zählwerksstellen nach dem Komma
		MEA (Muss)	Wert zum Merkmal	MEA+SV+ZZZ+NCL:0'	Anzahl Stellen = 0
		CCI (Muss)	Merkmal zum Wert	CCI+11++ZZA'	Zustandszahl
		MEA (Muss)	Wert zum Merkmal	MEA+SV+ZZZ+A9:0.9800'	Zustandzahl = 0,9800
		DTM (Muss)	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:20100101:102'	vom: 01.01.2010
		DTM (Muss)	Ende Zeitpunkt	DTM+164:20100513:102'	bis: 13.05.2010
		CCI (Muss)	Merkmal zum Wert	CCI+11++BRW'	Brennwert
		MEA (Muss)	Wert zum Merkmal	MEA+SV+ZZZ+Y1:11.890'	Brennwert = 11,890 kWh/m³
		DTM (Muss)	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:20100101:102'	vom: 01.01.2010
		DTM (Muss)	Ende Zeitpunkt	DTM+164:20100513:102'	bis: 13.05.2010

BDEW Anwendungshandbuch MSCONS

01.10.2009



UNT (Muss)	Nachrichtende	UNT+12205+00000038000001'	Ende der Nachricht m. Prüfsumme
UNZ (Muss)	Ende der	UNZ+1+234'	Ende der Übertra-
	Übertragungsdatei		gung m. Prüfsumme



Nachricht: Lieferbeginn

Für die Sparte Gas sind abweichende Angaben analog dem Beispiel "Lieferende" anzugeben.

	Bezeichnung			Beschreibung	EDIFACT	Zusätzliche Informationen
UNB (Mu	UNB (Muss)			Anfang der Übertragungsdatei	UNB+UNOC:3+404232210000 2:14+9953254100002:500+020 109:1510+243++VL'	Für Übertragungs- zwecke und Geschäfts- partnerzuordnung
UNH (Mu	iss)			Anfang der Nachricht	UNH+00000038000001+MSCO NS:D:04B:UN:2.1a'	Mitteilung d. EDI- Nachrichtentyps
BGM (Mu	uss)			Nachrichtennummer	BGM+7+000000040+9'	v. der Anwendung autom. vergeben
DTM (Mu	iss)			Dokumentendatum	DTM+137:199911021125:203'	JJJJMMTTHHmm
Segment	gruppe 2 (M	uss)		Identifikation d. Datenaustauschpartner		
	NAD (Muss	s)		Absenderkennung	NAD+MS+4042322100002::9'	i. d. R. UNB NB-Id.
	NAD (Muss	s)		Empfängerkennung	NAD+MR+9953254100002::29 3'	i. d. R. Lieferanten- Id.
UNS (Mu	iss)			Beginn des Datenteils	UNS+D'	
Segment	gruppe 5 (M	uss)		Start der Energiemengendaten		
[NAD (Muss	5)		Adresse des Zählers	NAD+DP'	Lieferort
Segment	gruppe 6 (M					
	LOC (Muss	s)		Lokation des Zählers	LOC+172+ DE00056686202O96G1SN51G 21M256M14S::89'	Zählpunktbez. lt. Metering-Code
	DTM (Muss			Zeitpunkt der Ablesung	DTM+9:19991001:102'	01.10.1999
	Segmentgri			Referenzangaben		
		,	Muss)	Zählernummer	RFF+MG:12345678'	Angabe der Zähler- /Geräte-Nummer
	Segmentgruppe 8 (Muss)		(Muss)	Merkmal/Klassenidentifi- kation		
		CCI (N		Erfassungsmerkmal	CCI+6++VNB'	Ermittlung durch den Netzbetreiber
		CCI (I		Erfassungsmerkmal	CCI+ACH++COS'	Vertragswechsel
		CCI (I		Erfassungsmerkmal	CCI+16++SMV'	Anfangs-Zählerstand
	Segmentgri			Messwert		
		LIN (N	,	Laufende Nr.	LIN+1'	Angaben zum ET- Zählwerk (OBIS für ET-Zählwerke =1.8.0)
		PIA (N		Produktinformation	PIA+5+1-1?:1.8.0:SRW'	OBIS-Kennzahl
		Segm	entgrup	Enthält die		
		pe 10	(Muss)	Energiemenge		
			QTY (Muss)	Energiemenge	QTY+67:7504'	Zählerstand ist 7504 kWh (geschätzt)
			DTM (Muss)	Zeitpunkt der Ablesung	DTM+9:19991001:102'	Vom: 1.10.99
			entgrup (Muss)	Enthält die Energiemenge		
	MEA (Muss)		(Muss)	Merkmal zum Wert	CCI+11++VKS'	Zählwerksstellen vor dem Komma
			Wert zum Merkmal	MEA+SV+ZZZ+NCL:5'	Anzahl Stellen = 5	
CCI (Muss)		Merkmal zum Wert	CCI+11++NKS'	Zählwerksstellen nach dem Komma		
			MEA (Muss)	Wert zum Merkmal	MEA+SV+ZZZ+NCL:2'	Anzahl Stellen = 2
UNT (Mu	ss)		,	Nachrichtende	UNT+12205+00000038000001'	Ende der Nachricht m. Prüfsumme
UNZ (Mu	ss)			Ende der Übertragungsdatei	UNZ+1+243'	Ende der Übertra- gung m. Prüfsumme



2.4.2 Zählerstand aufgrund eines Gerätewechsels

Übertragen werden die Zählerstände des Zählpunktes DE00056686202O96G1SN51G21M256M14S mit den Zählern 12345678 (Ausbau) und 87654321 (Einbau) aufgrund eines Gerätewechsels.

Elektrische Energie:

Der Zähler 87654321 hat 2 Zählwerke und eine Wandlerkonstante von 10. Die Vor-/Nachkommastellen sind mit 5,1 bzw. 6,2 angegeben. Zählwerk 1 misst in Tarif 1 und Zählwerk 2 in Tarif 2. Zählerstände von Zählern mit mehreren Zählwerken müssen zusammen übertragen (LIN+1', LIN+2') und die Kennzeichnungen der Zählwerke am Gerät (z.B. HT/NT) angegeben werden (PIA).

Thermische Energie:

Abweichende Angaben sind analog dem Beispiel "Lieferende" anzugeben.

Bezeichnung			Beschreibung	EDIFACT	Zusätzliche Informationen	
UNB (Muss)			Anfang der Übertragungsdatei	UNB+UNOC:3+4042322100002:14 +9953254100002:500+020109:151 0+213++VL'	Für Übertragungs- zwecke und Geschäfts- partnerzuordnung	
UNH (Muss)			Anfang der Nachricht	UNH+00000038000001+MSCONS :D:04B:UN:2.1a'	Mitteilung d. EDI- Nachrichtentyps	
BGM (Muss)			Nachrichtennummer	BGM+7+000000040+9'	von der Anwendung autom. vergeben	
DTM (Muss)			Dokumentendatum	DTM+137:199912021125:203'	JJJJMMTTHHmm	
Segmentgrupp	`	,	Identifikation d. beteiligten Datenaustausch- partner			
) (Muss		Absenderkennung	NAD+MS+4042322100002::9'	i. d. R. VNB-Id.	
NAD	(Muss)	Empfängerkennung			
UNS (Muss)			Begin des Datenteils	UNS+D'		
Segmentgrupp	oe 5 (M	uss)	Start der Energiemengen- daten			
NAD) (Muss)	Adresse des Zählers	NAD+DP'	Lieferort	
Segmentgrupp	oe 6 (M	uss)				
	(Muss		Lokation des Zählers	LOC+172+ DE00056686202O96G1SN51G21 M256M14S::89'	Zählpunktbez. lt. Metering-Code	
DTM	l (Muss)	Zeitpunkt der Ablesung	DTM+9:19991201:102'	01.12.1999	
Segr	mentgru	uppe 7 (Muss)	Referenzangaben			
		RFF (Muss)	Zählernummer	RFF+MG:12345678'	Angabe der Zähler- /Geräte-Nummer	
Segr	Segmentgruppe 8 (Muss)		Merkmal/Klassen- identifikation			
		CCI (Muss)	Erfassungsmerkmal	CCI+6++VNB'	Ermittlung durch den Netzbetreiber	
	CCI (Muss)		Erfassungsmerkmal	CCI+ACH++COM'	Gerätewechsel	
		CCI (Muss)	Erfassungsmerkmal	CCI+16++EMV'	End-Zählerstand	
Sear	mentarı	uppe 9 (Muss)	Messwert			
		LIN (Muss)	Laufende Nr.	LIN+1'	Angaben zum ET Zählwerk	



Bezeichnung				Beschreibung	EDIFACT	Zusätzliche	
						Informationen	
		PIA (Muss)		Produktinformation	PIA+5+1-1?:1.8.0:SRW'	OBIS-Kennzahl (OBIS für ET- Zählwerke =1.8.0)	
			entgrup (Muss)	Enthält die Energiemenge			
			QTY (Muss)	Energiemenge	QTY+220:97504'	Zählerstand ist 97504 kWh(wahrer Wert)	
			DTM (Muss)	Zeitpunkt der Ablesung	DTM+9:19991201:102'	Vom: 1.12.99	
	LOC (Muss	s)		Lokation des Zählers	LOC+172+ DE00056686202O96G1SN51G21 M256M14S::89'	Zählpunktbez. lt. Metering-Code	
	DTM (Muss	s)		Zeitpunkt der Ablesung	DTM+9:19991201:102'	01.12.1999	
	Segmentgr	uppe 7	(Muss)	Referenzangaben			
		,	Muss)	Zählernummer	RFF+MG:87654321'	Angabe der Zähler- /Geräte-Nummer	
	Segmentgr			Merkmal/Klassen-identifikation			
		CCI (I	,	Erfassungsmerkmal	CCI+6++VNB'	Ermittlung durch den Netzbetreiber	
		CCI (I		Erfassungsmerkmal	CCI+ACH++COM'	Gerätewechsel	
		CCI (I		Erfassungsmerkmal	CCI+16++SMV'	Beginn-Zählerstand	
	Segmentgr			Messwert			
		LIN (N	•	Laufende Nr.	LIN+1'	Angaben zum 1. Zählwerk	
		PIA (N	•	Produktinformation	PIA+5+1- 1?:1.8.1:SRW+HT:BN+:MP:ZNS'	OBIS-Kennzahl	
			entgrup (Muss)	Enthält die Energiemenge			
			QTY (Muss)	Energiemenge	QTY+220:5.0'	Zählerstand: 5,0 kWh (wahrer Wert)	
			DTM (Muss)	Zeitpunkt der Ablesung	DTM+9:19991201:102'	Vom: 1.12.99	
		Segm pe 11	entgrup (Muss)	Enthält Merkmale zur Energiemenge			
			CCI (Muss)	Merkmal zum Wert	CCI+11++WAK'	Wandlerkonstante	
			MEA (Muss)	Wert zum Merkmal	MEA+SV+RY+A9:10'	= 10	
			CCI (Muss)	Merkmal zum Wert	CCI+11++VKS'	Zählwerksstellen vor dem Komma	
			MEA (Muss)	Wert zum Merkmal	MEA+SV+ZZZ+NCL:5'	Anzahl Stellen = 5	
			CCI (Muss)	Merkmal zum Wert	CCI+11++NKS'	Zählwerksstellen Nach dem Komma	
			MEA (Muss)	Wert zum Merkmal	MEA+SV+ZZZ+NCL:1'	Anzahl Stellen = 1	
		LIN (N		Laufende Nr.	LIN+2'	Angaben zum 2. Zählwerk	
		PIA (N		Produktinformation	PIA+5+1- 1?:1.8.2:SRW+NT:BN+:MP:ZSF'	OBIS-Kennzahl	
		Segmer pe 10 (N		Enthält die Energiemenge			
				Energiemenge	QTY+220:11.2'	Zählerstand ist 11,2	
			DTM (Muss)	Zeitpunkt der Ablesung	DTM+9:19991201:102'	Vom: 1.12.99	
			entgrup (Muss)	Enthält Merkmale zur Energiemenge			
			(Muss)	Merkmal zum Wert	CCI+11++WAK'	Wandlerkonstante	



Bezeichnung		Beschreibung	EDIFACT	Zusätzliche Informationen
	MEA (Muss)	Wert zum Merkmal	MEA+SV+RY+A9:10'	= 10
	(Muss)	Merkmal zum Wert	CCI+11++VKS'	Zählwerksstellen vor dem Komma
	MEA (Muss)		MEA+SV+ZZZ+NCL:6'	Anzahl Stellen = 6
	(Muss)	Merkmal zum Wert	CCI+11++NKS'	Zählwerksstellen nach dem Komma
	MEA (Muss)	Wert zum Merkmal	MEA+SV+ZZZ+NCL:2'	Anzahl Stellen = 2
UNT (Muss)	•	Nachrichtende	UNT+12205+00000038000001'	Ende der Nachricht m. Prüfsumme
UNZ (Muss)		Ende der Übertragungsdatei	UNZ+1+213'	Ende der Übertra- gung m. Prüfsumme



2.4.3 Zählerstand aufgrund einer Turnusablesung

Übertragen werden die Zählerstände des Zählpunktes DE00056686202O96G1SN51G21M256M14S mit dem Zähler 87654321 (2 Zählwerke – bei elektrischer Energie) aufgrund einer turnusmäßigen Ablesung. Die Ablesung wurde vom Netzbetreiber initiert und über eine Kundenselbstablesung vorgenommen.

Thermische Energie:

Abweichende Angaben sind analog dem Beispiel "Lieferende" anzugeben. Werden Daten vom Lieferanten an den Netzbetreiber übertragen (z.B. aufgrund einer Kundenselbstablesung) enthalten diese keine Angaben zu Brennwert und Zustandszahl.

Bezeichnung		Beschreibung	EDIFACT	Zusätzliche
				Informationen
UNB (Muss)	UNB (Muss)		UNB+UNOC:3+4042322100002:14 +9953254100002:500+020109:151 0+199++VL'	Für Übertragungs- zwecke und Geschäfts- partnerzuordnung
UNH (Muss)		Anfang der Nachricht	UNH+00000038000001+MSCONS :D:04B:UN:2.1a'	Mitteilung d. EDI- Nachrichtentyps
BGM (Muss)		Nachrichtennummer	BGM+7+000000040+9'	v. der Anwendung autom. vergeben
DTM (Muss) Segmentgruppe 2 (Muss	s)	Dokumentendatum Identifikation d. beteiligten Datenaustausch- partner	DTM+137:200007061125:203'	JJJJMMTTHHmm
NAD (Muss)		Absenderkennung	NAD+MS+4042322100002::9'	i. d. R. VNB-ld.
NAD (Muss) UNS (Muss)		Empfängerkennung Beginn des	NAD+MR+9953254100002::293' UNS+D'	z.B. Lieferanten-Id.
Segmentgruppe 5 (Muss)		Datenteils Start der Energiemengen- daten		
NAD (Muss)		Adresse des Zählers	NAD+DP'	Lieferort
Segmentgruppe 6 (Muss	s)			
LOC (Muss)		Lokation des Zählers	LOC+172+ DE00056686202O96G1SN51G21 M256M14S::89'	Zählpunktbez. lt. Metering-Code
DTM (Muss)		Zeitpunkt der Ablesung	DTM+9:20000701:102'	01.07.2000
Segmentgrupp		Referenzangaben		
RI	FF (Muss)	Zählernummer	RFF+MG:87654321'	Angabe der Zähler- /Geräte-Nummer
Segmentgrupp	Segmentgruppe 8 (Muss)			
CCI (Muss) CCI (Muss) CCI (Muss) Segmentgruppe 9 (Muss)		Erfassungsmerkmal	CCI+6++VNB'	Ermittlung durch den Netzbetreiber
		Erfassungsmerkmal	CCI+ACH++PMR'	Turnusablesung
		Erfassungsmerkmal	CCI+16++MRV'	einf. Zählerstand
		Messwert		
	N (Muss)	Laufende Nr.	LIN+1'	Angaben zum 1. Zählwerk
PI	A (Muss)	Produktinformation	PIA+5+1- 1?:1.8.1:SRW+HT:BN+:MP:ZNS'	OBIS-Kennzahl



Bezeichnung		Beschreibung	EDIFACT	Zusätzliche Informationen
	Segmentgrup	Enthält die		IIII OTTIII COTTO
	pe 10 (Muss)			
	QTY (Muss	Energiemenge	QTY+87:8506.2'	Zählerstand Kundenselbstablesu ng
	DTM (Muss		DTM+9:20000701:102'	Vom: 01.07.2000
	Segmentgrup pe 11 (Muss)	Energiemenge		
	CCI (Muss		CCI+11++WAK'	Wandlerkonstante
	MEA (Muss	Wert zum Merkmal	MEA+SV+RY+A9:10'	= 10
	CCI (Muss	Merkmal zum Wert	CCI+11++VKS'	Zählwerksstellen vor dem Komma
	MEA (Muss	/	MEA+SV+ZZZ+NCL:5'	Anzahl Stellen = 5
	CCI (Muss	Merkmal zum Wert	CCI+11++NKS'	Zählwerksstellen nach dem Komma
	MEA (Muss	Wert zum Merkmal	MEA+SV+ZZZ+NCL:1'	Anzahl Stellen = 1
	LIN (Muss)	Laufende Nr.	LIN+2'	Angaben zum 2. Zählwerk
	PIA (Muss)	Produktinformation	PIA+5+1- 1?:1.8.2:SRW+NT:BN+:MP:ZSF'	OBIS-Kennzahl
	Segmentgrup pe 10 (Muss)			
	QTY (Muss	Energiemenge	QTY+87:25371.45'	Zählerstand Kundenselbstablesu ng
	DTM (Muss		DTM+9:20000701:102'	Vom: 01.07.2000
	Segmentgrup pe 11 (Muss)	Enthält Merkmale zur Energiemenge		
	CCI (Muss	Merkmal zum Wert	CCI+11++WAK'	Wandlerkonstante
	MEA (Muss	Wert zum Merkmal	MEA+SV+RY+A9:10'	= 10
	CCI (Muss	Merkmal zum Wert	CCI+11++VKS'	Zählwerksstellen vor dem Komma
	MEA (Muss	Wert zum Merkmal	MEA+SV+ZZZ+NCL:6'	Anzahl Stellen = 6
	CCI (Muss	Merkmal zum Wert	CCI+11++NKS'	Zählwerksstellen nach dem Komma
	MEA (Muss	Wert zum Merkmal	MEA+SV+ZZZ+NCL:2'	Anzahl Stellen = 2
UNT (Muss)	(,	Nachrichtende	UNT+12205+00000038000001'	Ende der Nachricht
UNZ (Muss)		Ende der Übertragungsdatei	UNZ+1+199'	Ende der Übertra- gung m. Prüfsumme



Sollen mehrere Zählerstände übertragen werden, können die möglichen Wiederholungsgruppen der folgenden Abbildung entnommen werden.

UNB+UNOC:3+ILN des	
Netzbetreibers:14+' — pro Übertra	agung —
UNH+00000038000001+MSCONS:D:04B:U	
N:2.1a'	
BGM BGM+7+000000040+9'	
DTM+137:199911021125:203'	
SG2 NAD NAD+MS+4042322100002::9'	
NAD NAD+MR+9953254100002::293'	
UNS+D'	
SG5 NAD NAD+DP' pro Zählpun	
SG6 LOC LOC+172+DE00056686202' und Messwe	rt
SG7 RFF RFF+MG:12345678'	
SG8 CCI CCI+6++VNB'	
CCI CCI+ACH++COS'	
CCI+16++SMV'	
DTM DTM+9:19991001:102'	
SG 9 LIN LIN+1'	
PIA PIA+5+1-1?:1.8.0:SRW'	
SG QTY QTY+67:7504'	
10 DTM DTM+9:19991001:102'	
SG CCI CCI+11++VKS'	
11 MEA MEA+SV+ZZZ+NCL:5'	
CCI CCI+11++NKS'	
MEA MEA+SV+ZZZ+NCL:2'	
UNT UNT+12205+00000038000001'	
UNZ UNZ+1+243'	



2.5 Stornierung / Korrektur von Lastgängen

2.5.1 Stornierung einer gesamten Nachricht

Diese Form wird nur verwendet, wenn alle zuvor übertragenen Werte einer Nachricht storniert werden sollen (z.B. falscher Empfänger). Eine evtl. Korrektur erfolgt über die nachfolgende Versendung einer neuen Nachricht in der Form 2.1 – 2.4. Die Referenz zur Originalnachricht wird in SG1 angegeben.

Bezeichnung	Beschreibung	EDIFACT	Zusätzliche
J			Informationen
UNB (Muss)	Anfang der	UNB+UNOC:3+404232210000	Für Übertragungs-
	Übertragungsdatei	2:14+9953254100002:500+020	zwecke und
		109:1510+143++LG'	Geschäfts-
			partnerzuordnung
UNH (Muss)	Anfang der Nachrich	t UNH+00000038000001+MSCO	Mitteilung d. EDI-
		NS:D:04B:UN:2.1a'	Nachrichtentyps
BGM (Muss)	Nachrichtennummer	BGM+7+000000040+ 1 '	Stornierung
DTM (Muss)	Dokumentendatum	DTM+137:199911021125:203'	JJJJMMTTHHmm
Segmentgruppe 1 (M	uss) Angaben zur		
	Referenznachricht		
REF (Muss)	Referenz zur MSCO	NS REF+ACW:000000022'	RefNr.
DTM (Muss)	Dokumentendatum	DTM+171:199910030915:203'	i. d. R. Lieferanten-
		D1W+171.199910030915.203	ld.
Segmentgruppe 2 (M	uss) Identifikation d.		
	beteiligten		
	Datenaustauschpart	ner	
NAD (Muss)	Absenderkennung	NAD+MS+4042322100002::9'	i. d. R. VNB-ld.
NAD (Muss)	Empfängerkennung	NAD+MR+9953254100002::29	i. d. R. Lieferanten-
		3'	ld.
UNS (Muss)	Beginn des Datentei	ls UNS+D'	
Segmentgruppe 5 (M	uss)		
NAD (Muss)		NAD+DP'	Lieferort
Segmentgruppe 6 (M			
LOC (Muss)	Lokation des Zählers		ohne Angabe
UNT (Muss)	Nachrichtende	UNT+12205+00000038000001'	Ende der Nachricht
			m. Prüfsumme
UNZ (Muss)	Ende der	UNZ+1+38'	Ende der Übertra-
	Übertragungsdatei		gung m. Prüfsumme



2.5.2 Stornierung einer spezifizierten Zeitreihe/Zählerstand

Diese Form wird verwendet, wenn alle in einem Zeitintervall (von-bis oder Tagesdatum / Intervall in SG6) zuvor übertragenen Werte storniert werden sollen. Hier ist es notwendig ZP-Bezeichnung und OBIS-Kennzahl des Messpunktes anzugeben. Die Angabe von SG10-QTY ist aus formalen Gründen (Muss-Angabe) notwendig. Zur Stornierung einer Zeitreihe ist eine einmalige Angabe ohne "sinnvollen" Inhalt ausreichend. Diese Form ist ebenso geeignet einzelne Energiemengen oder Zählerstände stornieren zu können. Hier ist der zu stornierende Wert allerdings anzugeben. Eine evtl. Korrektur kann über die nachfolgende Versendung einer neuen Nachricht in der Form 3.1 – 3.4 erfolgen oder unter Verzicht von 3.5.2 mit der sofortigen Verwendung von 3.5.3.

Bezeic	hnung		Beschreibung	EDIFACT	Zusätzliche
					Informationen
UNB (Mu	UNB (Muss)		Anfang der	UNB+UNOC:3+404232210000	Für Übertragungs-
·			Übertragungsdatei	2:14+9953254100002:500+020	zwecke und
				109:1510+143++LG'	Geschäfts-
					partnerzuordnung
UNH (Mu	uss)		Anfang der Nachricht	UNH+00000038000001+MSCO	Mitteilung d. EDI-
				NS:D:04B:UN:2.1a'	Nachrichtentyps
BGM (M			Nachrichtennummer	BGM+7+000000040+1'	Storno
DTM (Mu			Dokumentendatum	DTM+137:199911021125:203'	JJJJMMTTHHmm
Segmen	tgruppe	2 (Muss)	Identifikation d.		
			beteiligten		
			Datenaustauschpartner		
	NAD (N		Absenderkennung	NAD+MS+4042322100002::9'	i. d. R. VNB-ld.
	NAD (N	luss)	Empfängerkennung	NAD+MR+9953254100002::29	i. d. R. Lieferanten-
				3'	ld.
UNS (Mu			Beginn des Datenteils	UNS+D'	
Segmen	tgruppe	5 (Muss)	Start der		
			Energiemengendaten		
	NAD (N		Adresse des Zählers	NAD+DP'	Lieferort
Segmen	tgruppe	6 (Muss)			
	LOC (Muss)		Lokation des Zählers	LOC+172+	Zählpunktbez. lt.
				DE00056686202O96G1SN51G	Metering-Code
				21M256M14S::89'	
	DTM (N	luss)	Zeitpunkt der Ablesung	DTM+163:199910010000+02:3	01.10.1999 0:00h
				03'	MESZ
	DTM (N	luss)	Zeitpunkt der Ablesung	DTM+164:199910020000+02:3	02.10.1999 0:00h
				03'	MESZ
	Segme	ntgruppe 9 (Muss)	Messwert		0
		LIN (Muss)	Laufende Nr.	LIN+1+37'	Storno (von-bis)
		PIA (Muss)	Produktinformation	PIA+5+1-1?:1.9.1:SRW'	OBIS-Kennzahl
			—		
Segmentgruppe			Enthält die		
		10 (Muss)	Energiemenge		0.
		QTY (Muss)	Energiemenge	QTY+182:100.234'	Storno
			N. I. I. I.	LINE 40005 OCCUPANT	<u> </u>
UNT (Mu	iss)		Nachrichtende	UNT+12205+00000038000001'	Ende der Nachricht
				1117 4 001	m. Prüfsumme
UNZ (Mu	iss)		Ende der	UNZ+1+38'	Ende der Übertra-
			Übertragungsdatei		gung m. Prüfsumme



2.5.3 Korrektur einer spezifizierten Zeitreihe

Diese Form wird verwendet, wenn alle in einem Zeitintervall (von-bis oder Tagesdatum / Intervall in SG6) zuvor übertragenen Werte korrigiert werden sollen. Hier ist es notwendig ZP-Bezeichnung und OBIS-Kennzahl des Messpunktes anzugeben. Die korrigierten Werte werden wie in 3.1 – 3.4 im SG10-QTY und Angabe ihres Status (wahrer Wert, Ersatzwert, ...) genannt. Diese Form ist ebenso geeignet einzelne Energiemengen oder Zählerstände korrigieren zu können.

Bezeic	hnung			Beschreibung	EDIFACT	Zusätzliche Informationen
UNB (Muss)		Anfang der Übertragungsdatei	UNB+UNOC:3+404232210000 2:14+9953254100002:500+020 109:1510+143++LG'	Für Übertragungs- zwecke und Geschäfts- partnerzuordnung		
UNH (Mu	ıss)			Anfang der Nachricht	UNH+00000038000001+MSCO NS:D:04B:UN:2.1a'	Mitteilung d. EDI- Nachrichtentyps
BGM (M	uss)			Nachrichtennummer	BGM+7+000000040+ 4 '	Korrektur
DTM (Mu				Dokumentendatum	DTM+137:199911021125:203'	JJJJMMTTHHmm
Segmen	tgruppe	2 (Muss)		Identifikation d. beteiligten Datenaustauschpartner		
	NAD (M			Absenderkennung	NAD+MS+4042322100002::9'	i. d. R. VNB-ld.
	NAD (M	luss)		Empfängerkennung	NAD+MR+9953254100002::29 3'	i. d. R. Lieferanten- Id.
UNS (Mu	ıss)			Beginn des Datenteils	UNS+D'	
Segmen	tgruppe	5 (Muss)		Start der Energiemengendaten		
	NAD (M	luss)		Adresse des Zählers	NAD+DP'	Lieferort
Segmen	tgruppe	6 (Muss)				
	LOC (Muss)		Lokation des Zählers	LOC+172+ DE00056686202O96G1SN51G 21M256M14S::89'	Zählpunktbez. lt. Metering-Code	
	DTM (M	luss)		Zeitpunkt der Ablesung	DTM+163:199910010000+02:3 03'	01.10.1999 0:00h MESZ
	DTM (M	luss)		Zeitpunkt der Ablesung	DTM+672:15:806'	1/4 Std. Lastgang
		ntgruppe 9	(Muss)	Messwert		,, can beingang
		LIN (Muss		Laufende Nr.	LIN+1+38'	Korrektur (von-bis)
		PIA (Mus		Produktinformation	PIA+5+1-1?:1.9.1:SRW'	OBIS-Kennzahl
		Segment 10 (Muss)	Enthält die Energiemenge		
	QTY (Muss)		Energiemenge, 1. ¼-Std.Wert	QTY+220:12.345'	1/4-Std-Werte	
			QTY (Muss)	Energiemenge. 2. ¼- Std.Wert	QTY+220:12.345'	
			QTY (Muss)	weitere. ¼-Std.Werte	QTY+220:12.345'	
UNT (Mu	iss)		., /	Nachrichtende	UNT+12205+00000038000001'	Ende der Nachricht m. Prüfsumme
UNZ (Mu	UNZ (Muss)			Ende der Übertragungsdatei	UNZ+1+38'	Ende der Übertra- gung m. Prüfsumme



2.5.4 Stornierung einer oder mehrerer spezifizierter Energiewerte

Diese Form wird verwendet, wenn einzelne zuvor übertragenen Werte storniert werden sollen. Das Format entspricht je nach Anwendungsfall den beschriebenen Beispielen in 3.1 bis 3.4, wobei im Fall 3.1 (Tageslastgang) nur die Stornierung aller Werte eines Tages sinnvoll ist. In SG6 wird das Datum der/des zu stornierenden Werte(s) angegeben, in SG6 und 9 ZP-Bezeichnung und OBIS-Kennzahl des Messpunktes. Die zu stornierenden Werte erhalten in SG10-QTY die Angabe 182 (Status: Storno-Wert).

Bezeichnung			Beschreibung	EDIFACT	Zusätzliche Informationen	
UNB (Mu	UNB (Muss)		Anfang der Übertragungsdatei	UNB+UNOC:3+404232210000 2:14+9953254100002:500+020 109:1510+143++EM'	Für Übertragungs- zwecke und Geschäfts- partnerzuordnung	
UNH (Mu	iss)			Anfang der Nachricht	UNH+00000038000001+MSCO NS:D:04B:UN:2.1a'	Mitteilung d. EDI- Nachrichtentyps
BGM (M	uss)			Nachrichtennummer	BGM+7+000000040+9'	Original
DTM (Mu				Dokumentendatum	DTM+137:199911021125:203'	JJJJMMTTHHmm
Segmen		2 (Muss)		Identifikation d. beteiligten Datenaustauschpartner		
	NAD (N			Absenderkennung	NAD+MS+4042322100002::9'	i. d. R. VNB-ld.
	NAD (N	luss)		Empfängerkennung	NAD+MR+9953254100002::29 3'	i. d. R. Lieferanten- Id.
UNS (Mu	iss)			Beginn des Datenteils	UNS+D'	
Segmen	tgruppe	5 (Muss)		Start der Energiemengendaten		
	NAD (N	luss)		Adresse des Zählers	NAD+DP'	Lieferort
Segmen	tgruppe	6 (Muss)				
	LOC (Muss) DTM (Muss)		Lokation des Zählers	LOC+172+ DE00056686202O96G1SN51G 21M256M14S::89'	Zählpunktbez. lt. Metering-Code	
				Zeitpunkt der Ablesung	DTM+9:19991001:102'	01.10.1999
	Seame	ntgruppe 9	(Muss)	Messwert		
	Ū	LIN (Muss		Laufende Nr.	LIN+1'	
		PIA (Mus		Produktinformation	PIA+5+1-1?:1.9.1:SRW'	OBIS-Kennzahl
		Segment 10 (Muss		Enthält die Energiemenge		
	QTY (Muss)		Energiemenge	QTY+182:12.345'	Storno-Werte	
			DTM (Muss)	Zeitpunkt der Ablesung	DTM+9:19991001:102'	Datum, Zeitangabe
			QTY (Muss)	Ggf. weitere Werte	QTY+182:12.345'	
			DTM (Muss)		DTM+9:19991001:102'	
UNT (Mu				Nachrichtende	UNT+12205+00000038000001'	Ende der Nachricht m. Prüfsumme
UNZ (Mu	ss)			Ende der Übertragungsdatei	UNZ+1+38'	Ende der Übertra- gung m. Prüfsumme



2.5.5 Korrektur einer oder mehrerer spezifizierter Energiewerte

Sollen die Werte einzelner Energiemengen (3.1 bis 3.4) korrigiert werden, ist dies einerseits über die Verwendung von 3.5.3 möglich, als auch über die Stornierung mittels 3.5.4 und der Versendung mit 3.1 bis 3.4 (insbesondere wenn zum Zeitpunkt der Stornierung noch kein Korrekturwert vorliegt).



3. Änderungshistorie – Version 2.1b

Lfd. Nr.	Ort	Änderung / Korrektur		Grund der Anpassung	Status
INI .		Bisher	Neu		
Ä1	Kap. 3 Änderungshisto rie	Änderungshistorie als erstes Kapitel im Dokument geführt.	Änderungshistorie als letztes Kapitel im Dokument geführt.	Erhöhung der Ergonomie des Dokumentes (aus diesem Grund wird in allen EDI@Energy-Dokumenten sobald diese überarbeitet werden, die Änderungshistorie ans Ende des jeweiligen Dokuments verschoben). Hinweis: Die Kapitelangaben beziehen sich auf die Kapitel dieses Dokuments. In der Version 2.1a sind die entsprechenden Kapitel um eine Zahl größer.	genehmigt
Ä2	Кар. 2	Weitere Angaben zum Prozessablauf und den Fristen zu den einzelnen Prozessschritten befinden sich in den Dokumenten GPKE, GeLi Gas und speziell für den Gasbereich im Anwendungshandbuch zur MSCONS V2.1g3	Weitere Angaben zum Prozessablauf und den Fristen zu den einzelnen Prozessschritten befinden sich in den Dokumenten GPKE, GeLi Gas.	Präzisierung, Verweis entfernt	genehmigt
ÄЗ	Kap. 2.4	Die MSCONS-Nachricht zur Übertragung von Zählerständen (z.B. bei SLP-Entnahmestellen) enthält als eine Art Lieferschein technische Informationen, z. B. Zählerstände, Wandlerkonstanten, Brennwert, Zustandszahl oder die Informationen zu einem Zählerwechsel, samt entsprechender Zählerstände Bei der Übertragung von VNB an Lieferant sind VKS, NKS und WAK bei Stromzählern, VKS, NKS, BRW und ZZA bei Gas-Zählerständen immer anzugeben. Bei der Übertragung von Lieferant an VNB beschränken sich die Angaben auf VKS, NKS.	Die MSCONS-Nachricht zur Übertragung von Zählerständen (z.B. bei SLP-Entnahmestellen) enthält als eine Art Lieferschein technische Informationen und Bezugszeiträume, z. B. Brennwert und Zustandszahl mit Bezugszeitraum, oder die Informationen zu einem Zählerwechsel, samt entsprechender Zählerstände. Bei der Übertragung von VNB an Lieferant sind VKS, NKS und WAK bei Stromzählern, VKS, NKS, BRW und ZZA bei GasZählerständen immer anzugeben. Bei der Übertragung von Lieferant an VNB beschränken sich die Angaben auf VKS, NKS.	In der MSCONS werden Merkmale übergeben, die in der Regel fest mit der Messeinrichtung oder dem Gerät verbunden sind. Damit ist die Angabe eines Bezugszeitraums nicht erforderlich. Beim Brennwert und der Zustandszahl ist jedoch anzugeben, damit der Brennwert und der Zustandszahl eindeutig einem Zeitraum zugeordnet werden können, für den diese anzuwenden sind.	genehmigt
Ä4	Kap. 2.4.1	Bei Zählerständen aus Betriebsvolumenzählern ist die	Bei Zählerständen aus Normvolumenzählern ist die Zustandszahl immer 1,0000.	Fehlerkorrektur Text	genehmigt



Lfd.	Ort	Änderung / Korrektur		Grund der Anpassung	Status
Nr.		Bisher	Neu		
		Zustandszahl immer 1,0000.			
Ä5	Kap. 2.4.1	CCI+11++VKS::ZZZ'	CCI+11++VKS'	Fehlerkorrektur, Qualifier entfernt	genehmigt
		CCI+11++NKS::ZZZ'	CCI+11++NKS'		
		CCI+11++ZZA::ZZZ'	CCI+11++ZZA'		
		CCI+11++BRW::ZZZ'	CCI+11++BRW'		
Ä6	Kap. 2.4.3		CCI+11++WAK'	Ergänzung: Wandler-Faktor auch	genehmigt
	Turnusablesung		MEA+SV+RY+A9:10'	für 1. Zählwerk	
Ä7	Kap. 2	bei thermischer Energie keine Nachkommastellen	bei thermischen Energiewerten und Zahlerständen (Norm- und Betriebsvolumen) keine Nachkommastellen	Text-Präzisierung	genehmigt
Ä8	Kap. 2.3	Liefermenge hier ist 12,345 kW	Liefermenge hier ist 12 kW	Textkorrektur in der Spalte "zusätzliche Information"	genehmigt
Ä9	Kap. 2.3		Für die bei der Winter/Sommer-Umschaltung nicht vorhandene Stunde wird kein Wert generiert und somit auch nicht übertragen.	Text-Präzisierung	genehmigt
Ä10	Kap. 2.5 Storno	REF+AKL:000000022'	REF+ACW:000000022'	Ungültiger Qualifier ersetzt	genehmigt
Ä11	Kap. 2.4.2		CCI+11++WAK'	Ergänzung: Wandler-Faktor auch	genehmigt
	G-Wechsel		MEA+SV+RY+A9:10'	für 1. Zählwerk	
Ä12	Kap 2.3	PIA+5+7-1?:33.2.71:SRW'	PIA+5+7-20?:99.33.17:SRW'	Für die Sparte Gas angegebenen OBIS-Kennzahlen, entsprechen den ab dem 01.04.2010 zu verwendenden neuen Kennzahlen.	genehmigt
Ä13	Kap 2.3	Datumsangaben alt	Datumsangaben aktualisiert	Alle Datumsangaben in dem Beispiel auf Angaben nach dem 01.04.2010 aktualisiert	genehmigt
Ä14	Kap 2.4.1	PIA+5+7-10?:3.0.0:SRW'	PIA+5+7-20?:3.0.0:SRW'	Für die Sparte Gas angegebenen OBIS-Kennzahlen, entsprechen den ab dem 01.04.2010 zu verwendenden neuen Kennzahlen.	genehmigt
Ä15	Kap 2.4.1	Datumsangaben alt	Datumsangaben aktualisiert	Alle Datumsangaben in dem Beispiel auf Angaben nach dem 01.04.2010 aktualisiert	genehmigt



Lfd. Nr.	Ort	Änderung / Korrektur Bisher	Neu	Grund der Anpassung	Status
Ä16	Kap. 2.4.2 G-Wechsel	Der Zähler 87654321 hat 2 Zählwerke, das 2. Zählwerk hat eine Wandlerkonstante von 10	Der Zähler 87654321 hat 2 Zählwerke und eine Wandlerkonstante von 10	Ergänzung: Wandler-Faktor auch für 1. Zählwerk	genehmigt
Ä17	Kap2.4.1 Beispiele		Aufnahme von den Beispielen für die Bezugszeiträume für den Brennwert und Zustandszahl	Aus den Änderungen Ä3 ergibt sich ein Änderungsbedarf der Beispiele	genehmigt